

März - Mai 2016

Christus-Kirche Wandsbek Markt



**Passion und Ostern
Himmelfahrt und Pfingsten**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



Große Feste – gehaltvolle Zeiten

Mit dem Aschermittwoch beginnt in Deutschland ganz traditionell die Fasten- bzw. Passionszeit. Den Gründonnerstag (der Name stammt von „Greinen“= Weinen) begehen wir auch in Wandsbek mit dem uralten christlichen „Agapemahl“, dem „Liebesmahl“, als liebevolle Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern in Jerusalem. Am Karfreitag gedenken wir dann zur Todesstunde Jesu seines Leidens und Sterbens. Darauf folgen dann in liturgisch sinnhaftem Abstand die großen klassischen „Fest“-Tage des Christentums: Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Das sind Feste und Zeiten, die Sinn und Halt geben wollen in den geistlichen „Jahreszeiten“ unseres Lebens. In ihnen verdichten sich religiöse und menschliche Erfahrungen, Themen wie Leid und Angst, Schuld, Vergebung und Hoffnung.

Manche begehen diese Zeit vor Ostern ja - losgelöst von der Religion - mit einem Verzicht. Mit „7 Wochen ohne“ zum bewussteren Leben und Umgang mit ihrer Ernährung. Mögen die christlichen Feste und ihre Jahrtausende alten Inhalte durch den kulturellen Wandel auch an Bedeutung verlieren in unserer Gesellschaft; für viele sind sie dennoch eine Zeit der geistlichen Verinnerlichung. Bewusstes Begehen - statt nur osterflüchtige Tage des Nichtstuns! Sicher, die christlichen Themen sind nicht immer leicht einzuholen. Die religiösen und spirituellen Bedürfnisse unserer Tage suchen sich oft andere Wege als den über die herkömmlichen kirchlichen Festtage. Man kann dies bedauern – oder als neue Chance verstehen. Ein wichtiger religiöser Vermittlungsweg war für mich dafür immer schon die Kunst.



Auf der „home & garden 2015“ hier in Hamburg habe ich den Künstler Jared Bartz kennen gelernt, der mir durch eine ausdrucksstarke Holzskulptur eines Afrikaners aufgefallen ist. Bei ihm in der Werkstatt schlummert nun auch der Rest der alten Linde, die einmal auf dem Claudius-Grab stand. Wenn das Holz trocken ist, will er für uns daraus eine Skulptur schnitzen. Jared Bartz ist ein kreativer und vielfältiger Künstler mit christlichem Hintergrund. Seine

Skulpturen faszinieren durch die besondere Bearbeitung der Oberfläche.

Gern möchte ich in diesem Jahr mit ihm zusammen in der Christus-Kirche eine Ausstellung zu seinem Werk durchführen. Eine seiner jüngsten Arbeiten soll schon jetzt - in den nächsten Wochen - bei uns zu sehen sein. Die gewaltige Büste eines Afrikaners, die auf seine Weise Bände und Geschichte spricht.

Ein „Solitär“, ein Einzelstück, das durch seine „*Monumentalität ohne Namen*“ und ausdrucksstarke Materialität eine ganz besondere Wirkung im Raum erzeugt. Die Skulptur hat zudem einen hochaktuellen gesellschaftlichen Bezug, denn kein anderes Thema bewegt uns gegenwärtig so sehr wie die Flüchtlingskrise. Das Bild der zahllosen Menschen, die aus der Not von Krieg, Gewalt und Verfolgung zu uns nach Europa kommen, mit ihren je persönlichen Schicksalen und leidvollen Erfahrungen im Gepäck.

Die Skulptur von Jared Bartz übermittelt etwas von der Verzweigung jener Menschen, ihr Ausdruck assoziiert auf provokante Weise auch das Leidvolle dieser gestrandeten Existenzen, weil genau diese Bilder, die wir aus den Medien nur allzu gut kennen, stets in uns mitschwingen. Das ist Passion!

Und doch: In dem transzendenten Blick, der sich gen Himmel richtet, lassen sich auch die Sehnsucht und Hoffnung ablesen. Die geschlossenen Augen als verinnerlichter Ausdruck von verzweifelten Gebeten und sehnsüchtiger Erwartung auf einen Neuanfang! Ostern! Alles liegt darin! Ähnlich wie die geistlichen Signaturen unserer menschlichen Existenz, die in unseren kommenden christ-



lichen „Festen“ zur Sprache kommen.

Ich wünsche Ihnen allen eine „gehaltvolle“ aber doch auch frohe Osterzeit, die Nähe und den Geist Gottes, der uns – auch über Pfingsten hinaus – mit seiner Hoffnung erfüllen will.

Ihr Richard Hölck

Einführung von Pastor Dr. Storck

„Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen“ (Sprüche 3, 5)

In einem feierlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 7. Februar, wurde Pastor Dr. Steffen Storck in unserer Christus-Kirche in sein Amt als Pastor unserer Gemeinde von Propst Matthias Bohl eingeführt.

Nach viereinhalb Jahren Dienst auf einer Kirchenkreispfarrstelle wurde diese in eine reguläre Pfarrstelle umgewandelt und mit Pastor Storck besetzt. Die beiden Assistenten, Pastor Richard Hölck und Pastorin Marianna Nestoris, sprachen den Segen, nachdem Pastor Storck von Propst Bohl auf seinen Dienst verpflichtet wurde.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das „Hohelied der Liebe“ (1. Korinther 13, 1-13), in der betont wurde, wie wichtig ein aufmerksamer und fürsorglicher Umgang in der Gemeinde ist. Dieser Tag wurde gleichzeitig als „Tag der Gemeinde und des Ehrenamtes“ angekündigt und begangen. Beim ebenfalls gut besuchten Empfang im Gemeindehaus gab es eine launige Ansprache von Pastor Richard Hölck, Vorsitzender des Kirchengemeinderates, sowie musikalische Einlagen von Katharina Maria Kagel (Gesang) und Gerd Jordan (Klavier). Der Tag endete bei einer kräftigen Erbsensuppe und leckeren Schnitten mit vielen anregenden Gesprächen der Gemeindeglieder und Gäste an den zahlreichen Tischen.



v.l.n.r.: Pastor Richard Hölck, Propst Matthias Bohl, Pastor Dr. Steffen Storck, Pastorin Marianna Nestoris

Kirchenwahl: Reformation wird lebendig



Am 31. Oktober 2016 beginnt das Jubiläumsjahr der Reformation, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Witten-

berg. Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind), jeder der rund 1.000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Für eine sechsjährige Amtsperiode tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, die Verantwortung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens: Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller Getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen. Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation - und die lutherische Kirche lebt.

Quelle: Kirchenkreis Hamburg-Ost

Mitstimmen: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1.000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die in der Zeit vom 13. bis zum 27. November stattfindet. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem 1. Advent.

Am 27. November, an dem in allen Kirchenkreisen außer in Mecklenburg und Pommern gewählt wird. Und noch etwas ist neu: Das Wahlalter wurde gesenkt. Erstmals dürfen alle mitwählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden.

Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen. Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!

Quelle: Kirchenkreis Hamburg-Ost

Was macht der Kirchengemeinderat?

Im November dieses Jahres werden die Kirchengemeinderäte in der Nordkirche neu gewählt. Wissen Sie, was eigentlich alles zu den Aufgaben dieses Gremiums gehört? Der Kirchengemeinderat - kurz: KGR - ist das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde. Die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Ihre Aufgaben sind daher sehr vielfältig.

Der Kirchengemeinderat:

- ▶ **verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten**
- ▶ **berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung**
- ▶ **kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche**
- ▶ **fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort**
- ▶ **vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit**
- ▶ **ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen**
- ▶ **verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung**
- ▶ **wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung**

Weil die Aufgaben so vielfältig sind, ist es gut, wenn sich sehr verschiedene Menschen im Kirchengemeinderat engagieren. Dort sitzt ein Handwerker neben einer Prädikantin, eine Pädagogin neben einem Kaufmann, der Rentner neben einer jugendlichen Pfadfinderin. Sie alle bringen ihr Engagement und ihre Kompetenzen ein, damit die Aufgaben gemeinsam bewältigt werden können und die Gemeinde lebendig bleibt.

Quelle: Kirchenkreis Hamburg-Ost



Nordkirche.de/Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl 2016



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

7 Wochen Menschenrechte

Eine Aktion der Christus-Kirche in Kooperation mit amnesty international

AMNESTY INTERNATIONAL



An den Sonntagen der Passionszeit (ab 14.02.) werden in den Gottesdiensten von amnesty international vorbereitete Petitionsbriefe vorgestellt und im Anschluss an die GottesdienstbesucherInnen verteilt, damit sie sich schriftlich für diese Menschen in Gefahr einsetzen können.

Dieses Aktion haben wird bereits in den letzten Jahren mit Unterstützung von amnesty international erfolgreich durchgeführt.

► Für Interessierte, die darüberhinaus bei amnesty international aktiv werden möchten, finden **jeden 3. Montag im Monat ab 19:00 Uhr Infoabende im Wandsbeker Büro, Eilbeker Weg 214**, statt.

Über 30 Jahre Übersetzungs- und Dolmetscherfahrung

z. B. für Industrie, Notare, Gerichte, Polizei, Privatkunden

Aktuell: Das Abitur steht an – Zeugnisübersetzungen für die Bewerbung an ausländischen Universitäten



Barbara Katz-Zargarizadeh

Dipl.-Dolmetscherin und Übersetzerin
Englisch, Französisch, Persisch

– allgemein beeidigt und ermächtigt –

TREPTOWER STRASSE 80 C, 22147 HAMBURG
TEL.: 040/28 48 26 10 FAX: 040/84 50 19 05
MOBIL: 0176/31 20 37 60
E-MAIL: KATZ-ZARGARIZADEH@T-ONLINE.DE

Schülerseelsorge Wandsbek

Einführungsgottesdienst am 10. April

Seit einigen Jahren planen wir an der Idee und dem Aufbau einer Anlaufstelle für Jugendliche in unserem Stadtteil: **Die Schülerseelsorge Wandsbek**. Ein passender und griffiger Name fehlt uns derzeit noch. Seit nunmehr 1 ½ Jahren haben sich 9 hochmotivierte ehrenamtliche Frauen aus unserer Gemeinde zu qualifizierten Seelsorgerinnen ausbilden lassen. Dafür wurde ein sogenanntes „Curriculum“ auf Basis einer system-psychologischen Ausbildung durchlaufen. Daneben wurden aber auch zusätzliche Einheiten bei verschiedenen Einrichtungen absolviert, um einen breiten Kenntnisstand mit in die Qualifizierung hineinzunehmen (z. B. Drogenberatung, Missbrauchsthematik, Traumatisierungen, psychiatrische Krankheitsbilder bei Jugendlichen etc.). Eine ständige Supervision soll die Gruppe begleiten und ist ebenfalls in Planung.

Alles in allem ein sehr komplexes und ambitioniertes Vorhaben mit dem Ziel, hier in unserem Stadtteil Schülerinnen und Schülern in beratender Funktion bei ihren Lebens-, Alltags- und Schulproblemen zu helfen. In Zusammenarbeit mit dafür zuständigen Fachkräften aus dem Kirchenkreis soll der Qualifizierungsprozess nun bald abgeschlossen werden. Dazu gehört dann auch ein Gottesdienst, in dem die Ehrenamtlichen sichtbar in ihr Amt eingeführt werden und ihnen eine delegierte Schweigepflicht zugesprochen wird.

Wann unsere neue Einrichtung dann in der Schloßstr. 78 an den Start geht, erfahren Sie demnächst über unsere Kirchengemeinde. Ich bin sehr froh über dieses Projekt und danke allen Beteiligten und Engagierten für ihre Mühe, Zeit und Leidenschaft.

Näheres zum Projekt können Sie aber auch schon im **Einführungsgottesdienst am 10. April 2016, um 10:00 Uhr, in der Christus-Kirche** erfahren, zu dem wir Sie schon jetzt herzlich einladen.

Ihr Richard Hölck



Die Kirche ist geöffnet

- **montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr**
- **sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr**

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Das Mausoleum kann **sonnabends** während der Öffnungszeiten in Begleitung des Kirchenöffnungsteams besichtigt werden.

Alle Vorträge finden im Gemeindehaus der Christus-Kirche Wandsbek, Schloßstr. 78, 22041 Hamburg statt.

„Gelassenheit“

Heideggers Vortrag und seine Bedeutung für die Gegenwart

Dienstag, den 29. März, um 20:00 Uhr, Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski, Professor für Geschichte der Philosophie und philosophische Ethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

1955 hielt Martin Heidegger in Meßkirch die Festrede „Gelassenheit“. Sie wurde zu einem Schlüsseltext für das Verständnis seines Spätwerkes. Der Freiburger Philosoph spricht in diesem Text u. a. die Gefahren und Chancen der Atomenergie und die unabsehbaren Folgen gentechnischer Eingriffe in das menschliche Erbgut an. Da die Rede an die Meßkircher Bürger gerichtet war, brachte Heidegger seine wegweisenden Fragen besonders klar und verständlich zur Sprache. Der Vortrag führt in diese Rede ein und diskutiert dabei auch die gegenwärtige Bedeutung von Heideggers Denken.

„Im Mantel der Bildung – oder: Wie wird man Kirchenvater?“

Dienstag, den 26. April, um 20:00 Uhr, Dr. Detlef Melsbach, Pastor in der ev.-luth. Maria Magdalenen-Kirchengemeinde Klein Borstel

Einer der spannendsten religionsgeschichtlichen Prozesse ist die Entwicklung des Christentums von einer verfolgten zur staatstragenden Religion des römischen Reiches. Die Vordenker und Meinungsbildner in diesem Prozess, die den Wandel von klassisch antiker zur christlichen Existenz an ihrem eigenen Leben und Denken vollzogen hatten, waren unter anderem die Kirchenväter, wie z. B. Laktanz (250-320). Als ursprünglicher Rhetoriklehrer aus dem römischen Nordafrika hüllt er in seinem Hauptwerk, den göttlichen Unterweisungen, den christlichen Glauben in den Mantel der klassischen Bildung ein, um ihn so gesellschaftlich kompatibel zu machen. Inwieweit ein solcher Mantel heute noch passen könnte, wäre zu fragen.

GESCHICHTS-WERKSTATT

„WANDSBEK im 3. Reich“

Dienstag, den 10. Mai, 20:00 Uhr, Helge-Fabien Hertz, Historiker und Doktorand an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Dissertationsthema: Die ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins im und nach dem „Dritten Reich“.

„Die Wandsbeker Kirche unter dem Hakenkreuz: „Der Führer ruft!“ – Zur Unterstützung des NS-Regimes durch die Geistlichkeit der ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins“

Dieser historische Vortrag befasst sich hauptsächlich mit der Person des damaligen Propsten Dührkop, aber auch mit anderen Wandsbeker Geistlichen; Fallbeispiele, die dann in den größeren landeskirchlichen Kontext gestellt werden sollen. Ebenso beschäftigt sich der Vortrag mit dem Thema Entnazifizierung nach 1945 (sog. „kirchliche Selbstreinigung“) und ihre weitere Verortung im landeskirchlichen Zusammenhang.

„Einblicke und Durchblicke. Durch welche Brille schauen wir?“ Wochenendseminar in Güstrow vom 8. - 10. April 2016

Unter diesem Motto lade ich Sie herzlich ein zu einem Wochenende im „Haus der Kirche“ in Güstrow. Zentral und gut mitten im schönen Mecklenburg untergebracht, wollen wir uns in diesen Tagen bei guter Gemeinschaft über den Zustand und die Zukunft unserer jungen Nordkirche austauschen. Zahlreiche kirchliche und kulturelle Bauten gilt es neu kennenzulernen.

Mit einem komfortablen Reisebus geht es u.a. zur Stiftskirche von Bützow, einem Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung aus dem 13. Jahrhundert, in dem wir den Brillenapostel bewundern können. Weiter geht es in das Kloster Rühn mit Aufenthalt in der Klosterschänke sowie in die Stadtkirche von Sternberg, einer fünfjochigen Hallenkirche. Ich lade Sie herzlich ein, neue Einblicke und Durchblicke zu gewinnen.

Weitere Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf einem Flyer, der in der Kirchengemeinde ausliegt, oder bei Pastor Steffen Storck.



Der Brillenapostel (rechts am Rand) in der Stiftskirche von Bützow
Mit freundlicher Genehmigung des Fördervereins Stiftskirche Bützow e. V.

Sommerfreizeit 22. – 31. Juli 2016

Paddeln in Mecklenburg-Vorpommern



Am Anfang der Sommerferien geht es auf Paddeltour! Quer durch die Mecklenburger Seenplatte verbringen wir die Tage auf (und in) dem Wasser und abends draußen am Lagerfeuer. Erlebe eine unvergessliche Zeit mit uns!

- ▶ Anmelden kannst Du Dich ab dem 31. März immer donnerstags im Jugendkeller mit 100 € Anzahlung und Anmeldeformular.
- ▶ Kosten: 250 €

Neues Video der EJW!



Mit der Drohne über Wandsbek! Besuchen Sie unseren YouTube Kanal „Evangelische Jugend Wandsbek“!



Wie wär's mit einem Praktikum in unserer Partnergemeinde in Peru?

- ▶ Projekt „InterJugend“
- ▶ Kontakt: Inga.Schwerdtfeger@outlook.com



Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendgruppe findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende

Einmal im Monat findet unser Aktiv-Wochenende („AktiWe“) statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

- ▶ Start: Immer sonntags um 12:00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek
- ▶ Kosten: i.d.R. 10 € (inkl. Essen). (Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller)

Aktuelle Termine:

- ▶ 24. April: Bubbelsoccer
- ▶ 29. Mai: Kartfahren



Info & Kontakt: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

- ▶ www.ejwonline.de
- ▶ Facebook: [Evangelische Jugend Wandsbek](#)
- ▶ Instagram: [Evangelische_Jugend_Wandsbek](#)
- ▶ YouTube: [Evangelische Jugend Wandsbek](#)

04.03.16 Freitag	<u>18:00 h</u>	Weltgebetstag „Kuba“ Gottesdienst in St. Joseph, Witthöftstr. 1-3	Team	
06.03.16	10:00 h	Sonntag Lätäre „Freut euch, ihr seid das Licht“	P. Dr. Storck	A
	11:30 h	Kindergottesdienst: Orgelführung	& Team mit Gerd Jordan	
13.03.16	10:00 h	Sonntag Judika	Pn. Kiesow	
20.03.16	10:00 h	Sonntag Palmarum „Heute noch ein Star...“	P. Hölck	A
24.03.16	<u>19:00 h</u>	Gründonnerstag Gottesdienst mit Agapemahl in der Taufkapelle	P. Dr. Storck	A
25.03.16	<u>15:00 h</u>	Karfreitag Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu „Via crucis“ von Franz Liszt Vocalensemble Wandsbek	P. Hölck	
27.03.16	<u>06:00 h</u>	Ostersonntag Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Pn. Hinrichsen	
	10:00 h	Ostergottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	P. Dr. Storck	
28.03.16	10:00 h	Ostermontag Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde Hamburg	Pn. Ehm	

03.04.16	10:00 h	Sonntag Quasimodogeniti	Pn. Hinrichsen	A
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team	
10.04.16	10:00 h	Sonntag Misericordias Domini Einsegnung der SchülerseelsorgerInnen	P. Hölck	
17.04.16	10:00 h	Sonntag Jubilate Konfirmationsgottesdienst	P. Hölck	A
24.04.16	10:00 h	Sonntag Kantate Konfirmationsgottesdienst	P. Dr. Storck	A
01.05.16	10:00 h	Sonntag Rogate „Bitten, beten, danken... für alle“	P. Hölck	A
05.05.16	10:00 h	Christi Himmelfahrt	Pn. Hinrichsen	
08.05.16	10:00 h	Sonntag Exaudi	P. Dr. Storck	
	11:30 h	Kindergottesdienst zum Muttertag	& Team	
15.05.16	10:00 h	Pfingstsonntag „Nicht durch Heer oder Kraft...“	P. Hölck	A
16.05.16	10:00 h	Pfingstmontag „Komm, Heiliger Geist!“	P. Dr. Storck	
22.05.16	10:00 h	Trinitatis: Tag der Dreifaltigkeit	Pn. Hinrichsen	A
29.05.16	10:00 h	1. Sonntag nach Trinitatis „Von unausforschlicher Größe“	P. Hölck	
	15:00 h	Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde Hamburg	Pn. Ehm	



KIRCHE MIT KINDERN

Termine für den Kindergottesdienst

Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

- ▶ **6. März:** Herr Jordan zeigt und erklärt uns die Orgel (auf der Empore)
- ▶ **3. April / ▶ 8. Mai:** Muttertag / ▶ **5. Juni**

Jeweils um 11:30 Uhr in der Christus-Kirche

Flohmarkt



Flohmarkt „Rund um's Kind“

Samstag, 9.4.2016, 09:00 - 13:00 Uhr

Die Eltern des Kindergartens Lütten-Haus laden am 9. April herzlich zum Flohmarkt mit Cafeteria (Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen) in das Gemeindehaus, Schloßstr. 78, ein.

Palmsonntag - Jesus kommt nach Jerusalem



Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>▶ Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülflen Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>▶ Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76 67 04 98 79</p>
<p>▶ Gemeindemanagement Stefanie Völzer, Schloßstr. 78 voelzer@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 91 42 97</p>
<p>▶ Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>▶ Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>▶ Für den Gottesdienst zuständig Annegret Jurkat</p>	<p>693 85 32</p>
<p>▶ Kindergarten Lütten-Haus Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia</p>	<p>68 63 20</p>
<p>▶ Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>▶ Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>▶ Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>▶ TELEFONSELSORGE 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222</p>	



Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

► 15. März

Die Vielfalt ist *Derma* - ßen unglaublich, *die Haut* Sie um.

Herr Jäger informiert und beantwortet Fragen.

► 19. April

Eine *alte* Tradition, oft in *neuer* Form - das Fasten.

Pastor Dr. Storck weiß über die verschiedenen Möglichkeiten Bescheid.

► 17. Mai

Ein Klabauteermann kommt selten allein. Zu uns kommt sogar ein ganzer Chor.

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

133. Wandsbeker Abendmusik

Liebesliederwalzer

Freitag, 29. April 2016, 19:30 Uhr

Vokalwerke von J. Brahms
und A. Dvořák

Vokalensemble Hamburg
Gerd Jordan, Klavier
Leitung Edzard Burchards



134. Wandsbeker Abendmusik

Kammermusik von Bach und Söhnen

Freitag, 27. Mai 2016, 19:30 Uhr

Werke für Flöte und Cembalo von Johann
Sebastian, Wilhelm Friedemann, Carl Philipp
und so fort

Wilbert Hazelzet, Traversflöte
Gerd Jordan, Cembalo



Johann Sebastian Bach.

135. Wandsbeker Abendmusik

Schola Cantorosa vor der USA Tournee

Freitag, 17. Juni 2016, 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Schloßstr. 78

Voraufführung der Konzerte von
Washington, New York, Chicago
und Denver

Schola Cantorosa
Schwuler Männerchor Hamburg
Leitung: Gerd Jordan



VORSCHAU

136. Wandsbeker Abendmusik

Mozart Klavierquintette mit Trompete

Freitag, 22. Juli 2016, 19:30 Uhr

Mozarts Klavierquintette in Bearbeitungen
für Trompete von Matthias Höfs

Matthias Höfs, Trompete
Streichtrio mit Luisa Höfs
Gerd Jordan, Klavier



SONDERKONZERT

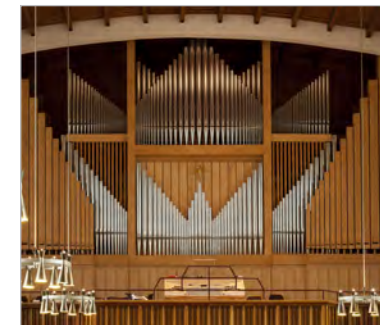
Orgelkonzert

Montag, 23. Mai 2016, 19:30 Uhr

Werke von J.S. Bach, A. Scarlatti,
F. Mendelssohn und Ch. Widor

Boyd Jones gewann als Organist auf nati-
onalen wie internationalen Wettbewerben
Preise und Auszeichnungen und spielte
zahlreiche CDs ein. Auf der Wandsbeker
Orgel wird er erstmalig konzertieren.

Boyd Jones, Orgel



MUSIK & DICHTUNG



Adolph Freiherr Knigge und andere

Sonntag, 8. Mai 2016, 19:30 Uhr

Adolph Freiherr Knigge, Sonate Nr. 6 G-Dur /
Joseph Haydn, Sonate Es- Dur Hob.XVI:52,
Sonate e-Moll Hob.XVI:34

*Dirk Hogestraat liest Prosa und Lyrik, Gerd
Jordan spielt Klaviersonaten von Knigge und
Haydn.*



Großer Frühjahrsputz in der Hansestadt

Hamburg räumt auf - und wir machen mit!

Mittwoch, 06.04.2016, 16:00 - 19:00 Uhr auf dem Gelände rund um die Kirche

Die in diesem Frühjahr erneut ausgerufene Aktion der Stadtreinigung Hamburg soll wieder unter Beteiligung der Christus-Kirche stattfinden. Am 6. April wollen wir gemeinsam das Gelände rund um die Kirche und den Historischen Friedhof von Müll und Unrat bereinigen. Dafür werden uns von der Stadtreinigung Müllsäcke und Handschuhe für alle fleißigen Helfer bereitgestellt. Vielleicht haben Sie ja Lust und Zeit mitzuhelfen, dass unsere Wege und Flächen wieder sauber werden. Wir bitten um Ihre tatkräftige Unterstützung!

Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihr Steffen Storck

Gemeindeflohmarkt

Samstag, 23.04.2016, 11:00 - 15:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstraße 78



Ditt und Datt - für jeden watt!

Bei unserem Flohmarkt lädt Altes und Neues zum Stöbern ein, ein Café mit Kaffee & Kuchen und ein Imbiss sorgen für das kulinarische Wohl.

Hier ist für jeden etwas dabei, wir freuen uns auf Sie!

Konfirmandenunterricht 2016 - 2018

Herzliche Einladung

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein.



Wir bieten den Unterricht 14-tägig mit einer Dauer von 1,5 Stunden in zwei Gruppen von 16:00 - 17:30 Uhr und 17:30 - 19:00 Uhr.

Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht findet am 7. und 8. Juni 2016 in der Zeit von 15:00 - 18:00 Uhr im Kirchenbüro in der Schloßstr. 78 statt.

Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - eine Taufurkunde mit. Wir freuen uns auf Euch!

Interessenten für kulturellen Austausch mit Flüchtlingen gesucht

Ich möchte zusammen mit anderen Interessierten den persönlichen und kulturellen Austausch mit Flüchtlingen im Raum Wandsbek fördern.

Zusammen Tee trinken, Ausstellungen besuchen, Kindern vorlesen u.ä. Sie und Ihre Ideen sind herzlich willkommen!

Haben Sie Lust und Zeit? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 652 20 00 oder per E-Mail urschris@web.de direkt bei Christine Schmidt.

Diakonie pflegt

Wir beraten Sie gerne
persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort
aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Die Erstaufnahmeeinrichtung Oktaviostraße sucht Betreuer für Flüchtlinge

Bedarf an ehrenamtlichen Betreuern, Paten & Mentoren



Gesucht werden ehrenamtliche **BetreuerInnen** für Kinder in den Räumen der ehemaligen Kinderstube in der Oktaviostraße und für **Sportaktivitäten** mit Kindern im Alter ab 8 Jahren und Jugendlichen ab 14 Jahren. Bitte überlegen Sie, ob und wann für Sie eine Mitarbeit in einem motivierten Team möglich ist (gerne auch tagsüber ab 10:00 oder ab 13:00 Uhr).

In Wandsbek und Umgebung werden zum handwerklich – technischen Werken und Arbeiten für junge Erwachsene geeignete Räume – gerne auch in Schulen und Betrieben - gesucht.

Überlegen Sie bitte ebenfalls, ob Sie für Jugendliche und junge Erwachsene ein **Mini-Praktikum** für wenige Stunden am Tag und in der Woche anbieten können. **Für die Begleitung minderjähriger Flüchtlinge** und Migranten im Alter von 6 bis 16 Jahren werden ebenfalls noch motivierte und geeignete **Paten und Mentoren** gesucht.

InteressentInnen melden sich gerne bei Pastor Steffen Storck.

Handarbeitstreff

Am Mittwoch, 23.03.2016 um 15:00 Uhr im Gruppenraum im Gemeindebüro

Jetzt geht's los!

Haben Sie Lust zu stricken, sticken, nähen, häkeln und klönen?

Dann kommen Sie doch zum ersten Treffen unseres Handarbeitstreffs, bei dem wir auch für unseren Basar basteln wollen.



Geschichten 1908, 1991 und 2015 Was verbindet die drei Daten?

Drei Geschichten - eine Botschaft

Den Gottesdienst am ersten Sonntag nach dem Weihnachtsfest 2015 hat Herr Jordan unter dem Titel „Weihnachtsliedersingen“ wunderschön gestaltet. Anschließend erkundigten sich Gottesdienstbesucher nach den beiden Geschichten, die dort vorgelesen worden waren. Und diese Geschichten hatten mit den Jahren 1908 und 1991 zu tun – das verbindet die drei Daten.

Die erste Geschichte stammt von Helmut Wöllenstein und heißt „Märchen vom Auszug aller Ausländer“. Helmut Wöllenstein, geb. 1956, ist Probst des Sprengels Waldeck und Marburg. Er veröffentlichte dieses Märchen, von dem er selbst meinte, dass es jeder gelesen haben sollte, zuerst am 20. Dezember 1991 als „Zuspruch am Morgen“ im Hessischen Rundfunk. Anlass war die massiv wachsende Ausländerfeindlichkeit, die wenig später zu den Brand- und Mordanschlägen in Mölln und Solingen führte.

In dem Märchen folgen die „Ausländer“ der Parole „Ausländer raus“, die an die Kirchenwand gesprüht wurde, und kehren in ihre Ursprungsländer zurück, allen voran die ausländischen Früchte, Gewürze, Brennstoffe, Baumaterialien usw., mit verheerenden Folgen für das Land, das sie hinter sich lassen. Schließlich bleiben nur drei Ausländer zurück, ausgerechnet drei Juden, Maria, Josef und das Kind. Und Maria sagt: „Wir bleiben; wenn wir aus dem Lande gehen – wer will ihnen dann noch den Weg zurück zeigen, den Weg zurück zur Vernunft und zur Menschlichkeit?“

Die zweite Geschichte, die Bertolt Brecht schrieb, spielt im Jahr 1908 im winterlich ungastlichen Chicago. Sie handelt von Männern, die sich auf einer vergeblichen Suche nach Obdach und Arbeit befinden und am Weihnachtsabend in einem billigen Lokal ihrer Verzweiflung mit einer ziemlich boshaften „Weihnachtsbescherung“ Luft machen wollen. Doch dann kommt alles ganz anders – nicht umsonst heißt die Geschichte „Das Paket des lieben Gottes“.

Ausländerfeindlichkeit, Arbeits- und Obdachlosigkeit, all dies gibt es heute wie damals, nichts haben die beiden nachdenklich stimmenden, aber auch tröstlichen Geschichten an Aktualität verloren.

Wenn Sie nachlesen möchten – Sie finden beide Geschichten im Internet.

J. Cukrowicz

Taufen



[Redacted names]

Beerdigungen



[Redacted names]

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Printausgabe.

Die wunderbare Zeitvermehrung

Diese Geschichte von Lothar Zenetti möchte ich gerne mit Ihnen teilen:

„Und er sah eine große Menge Volkes, die Menschen taten ihm leid, und er redete zu ihnen von der unwiderstehlichen Liebe Gottes. Als es dann Abend wurde, sagten seine Jünger: Herr, schicke diese Leute fort, es ist schon spät, sie haben keine Zeit. Gebt ihnen doch davon, so sagte er, gebt ihnen doch von eurer Zeit! Wir haben selber keine, fanden sie, und was wir haben, dieses wenige, wie soll das reichen für so viele?

Doch da war einer unter ihnen, der hatte wohl noch fünf Termine frei, mehr nicht, zur Not, dazu zwei Viertelstunden. Und Jesus nahm, mit einem Lächeln, die fünf Termine, die sie hatten, die beiden Viertelstunden in die Hand. Er blickte auf zum Himmel, sprach das Dankgebet und Lob, dann ließ er austeilten die kostbare Zeit, durch seine Jünger an die vielen Menschen.

Und siehe da: Es reichte nun das Wenige für alle. Am Ende füllten sie sogar zwölf Tage voll mit dem, was übrig war an Zeit, das war nicht wenig. Es wird berichtet, dass sie staunten. Denn möglich ist, das sahen sie, Unmögliches bei ihm.“

Alles Gute und – viel geschenkte Zeit wünscht Ihnen
Steffen Storck



Brücken



Popchor-Doppelkonzert
zum Hafengeburtstag am 7. Mai 2016 um 18 Uhr

in der Christus-Kirche am Wandsbeker Markt



mit **MondayMonday** Hamburg

Leitung: Sörin Bergmann

und **Canta Animata** Leipzig

Leitung: Regina Kolb



Tickets € 12,- Vorbestellung per Tel. 0152-21 69 63 77

oder Email: monday-ticket-center@kabelmail.de



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

Corporate Design: Nina Boecker / **Layout:** Stefanie Völzer

Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Stefanie Völzer)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 2. Mai 2016

Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,
BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr